

Mi 12.4.2023
Deutschland 3,90 €
Österreich 4,30 €

NO 9

Braun

grün

mittel

Dolce Vita am Gardasee
Mit dem Rad unterwegs

Cooler Maschen
Sommersachen zum Selberstricken

Pasta in Frühlingslaune

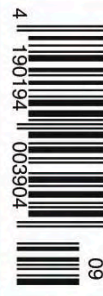
SO FRISCH UND KÖSTLICH!

Jetzt, später oder nie?
Wie ein Workshop bei der Kinderfrage hilft

Frisuren-Trend
Warum immer mehr Frauen kurze Haare wollen

Jeden Tag ein bisschen gesünder

Energie, Ernährung, Schlaf: die besten Tipps von Dr. Anne Fleck





Lifestyle-Auto-Salon

Genesis hat eine neue Ära des Autoverkaufs eingeläutet, kreierte eher Lounges und Salons als klassische Autohäuser. In Basel an der Freien Strasse 38 hat jetzt so ein Studio eröffnet, wo man sich über das «Concierge»-Konzept des Luxusablegers der koreanischen Automarke Hyundai informieren kann. Die Autoverkäuferinnen und -verkäufer heissen übrigens bei Genesis nicht so, sondern nennen sich Personal Assistant. Mit denen kann man auch Probefahrten vereinbaren, was ich unbedingt empfehlen würde. So ein Auto muss man selber fühlen, da nützt all die schicke Marketingstrategie nichts. Ich durfte zuletzt den Genesis G70 Shooting Brake (0.) fahren, hat mir sehr gut gefallen.

[genesis.com](https://www.genesis.com)

Geburtstagsprojekte

Zu ihrem 50. Geburtstag hat sich die Schweizer Brillenmarke Cerjo mit drei spannenden Frauen zusammengetan. Die Radiologietechnikerin Laetitia, die Kommunikationsexpertin Mélanie und Bankerin Céline wollen 40 Gipfel über 4000 m besteigen. Weil eine von ihnen einen runden Geburtstag feiert. Cerjo begleitet sie mit der schön praktischen Side-Shield-Brille, die die Augen rundum schützt, enorm wichtig auf Bergtouren.

[@cerjo_switzerland](https://www.cerjo-switzerland.com)



CH MA GA ZIN

N°9_2023

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Vorteil meiner Berufung ist, dass ich immer von überall aus arbeiten kann (siehe Foto, auch mal in einem Café zwischen zwei Terminen). Ist das gesund? Ich denke, dass genau die Dinge einem guttun, die Spass machen, die man gerne macht. Bei mir ist es das Schreiben und dass ich so viele wunderbare Menschen kennenlernen darf. Zum Beispiel Karin Lanz (S. 4), die so viel mehr für das Wohlbefinden der Welt tut, als ich es je zustande bringen werde, Hut ab vor ihrer Entschlossenheit. Oder Jutta Kraus (S. 2), die so überzeugend in ihrem Tun ist, dass man am liebsten in ihren Shop einziehen möchte. Und die schon wieder eine von diesen Frauen ist, die keinen kerzengraden Berufsweg haben. Ganz zu schweigen von Anna Forshufvud (S. 6), deren neue Leidenschaft bei unserem ersten Treffen noch nicht öffentlich am Kochen respektive Backen war, aber jetzt dafür umso mehr.

Ist Ihnen eigentlich aufgefallen, dass ich nie das Alter der Frauen angebe, über die wir hier berichten? Ich finde es nicht wichtig für die Geschichten, die wir erzählen wollen. Es geht um den Menschen, um die Hintergründe. Zahlen können irreführen, denke ich, machen nur unnötig Schubladen auf, man kategorisiert doch schnell mal anhand des Alters. Andererseits wäre es einfacher, sich mit den Porträtierten zu identifizieren. Was denken Sie? Schreiben Sie mir doch dazu.

DÖRTE WELTI *Redaktion Schweiz*
redaktion@brigitteschweiz.ch



Wenn schon, dann schon

No excuses Lanur hat Karin Lanz gegründet, weil sie etwas beweisen will. Es ist ihr gelungen, sogar ausgezeichnet.

U Karin, welche Auszeichnung hast du erhalten? Lanur hat die Cradle-to-Cradle-Zertifizierung in Gold bekommen. Als weltweit erste Kosmetikmarke.

Was heisst das en detail? Wir unterstützen kleinbäuerliche Landwirtschaft, alle Materialien und Prozesse unserer Produkte sind sicher für Mensch und Umwelt, wir nehmen alle leeren Verpackungselemente zurück und sorgen dafür, dass alle Materialien möglichst lange zirkulieren, damit wir nicht unnötig neue Rohstoffe brauchen. Was nicht direkt zu einem neuen Produkt werden kann, wird industriell kompostiert und restlos und sicher der Erde wiedergegeben.

Wie lange hast du gebraucht von der Idee bis zum fertigen Produkt? Alles in allem fünf Jahre ungefähr.

Was war dein Antrieb? Wir haben die letzten 100 Jahre mit der Chemie, die entwickelt wurde, eine Einbahnstrasse gebaut. Wir können nur besser werden, wenn wir einen Paradigmenwechsel vollziehen. In allen Industrien. Es ging mir primär nicht um Kosmetik, sondern darum, zu beweisen, dass Circular Economy möglich ist.

Warum ist es dann doch eine Kosmetiklinie geworden?

Vor sieben Jahren war ich in der Situation, in Argentinien ein Babyschaf aufzuziehen. Es hiess Betty und ihre Wolle hat meinen Händen unglaublich gutgetan. Ich habe mich dann auf die Suche nach einem Lanolin, dem Wollwachs, das meine Hände so weich werden liess, gemacht. Eine wahre Odyssee, wenn man Massentierhaltung, chemische Wollwäschereien, Impfstoffe und Pestizide vermeiden will. Ich wurde aber in Patagonien fündig, dort gibt es die einzige Biowollwäscherei der Welt. Das war der Anfang. Und dann habe ich für alle Ingredienzen den gleichen Marathon gemacht, bis ich die perfekte Zusammensetzung gefunden habe.

Und jetzt?

Jetzt wäre es schön, wenn die drei ersten no excuses Lanur-Produkte Sensitive Skin Repair, Sensitive Age Defense und der Lanolin Repair Balm mehr und mehr Fans finden. Ich bin noch eine One-Woman-Show, aber für die nächsten Schritte brauche ich ein Team. Ich will mich darauf fokussieren, das Wissen, das ich jetzt habe, allen zur Verfügung zu stellen, die das Gleiche anstreben.

lanur.swiss



ALLESKÖNNER

Lanolin Repair Balm

Glättet und pflegt Lippen und Risse in der Haut oder am Nagelbett. Für eine Kur einmassieren und über Nacht einwirken lassen.